

Haushaltslage

Nachdem die Jahresabschlüsse der Rechnungsjahre 2011 bis 2015 jeweils mit positiven ordentlichen Ergebnissen abschlossen, ist im Jahresabschluss 2016, trotz einer wesentlichen Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung, ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 0,9 Mio. EUR zu verzeichnen. Diesem steht ein außerordentlicher Überschuss in Höhe von 1,0 Mio. EUR gegenüber.

Mit dem Rechnungsergebnis reduziert sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 16,5 Mio. EUR auf 15,6 Mio. EUR. Der im Vorjahr ausgewiesene Fehlbetragsvortrag aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,0 Mio. EUR konnte beinahe vollständig abgelöst werden.

Für das Rechnungsjahr 2017 wird gegenüber der Planung eine Verbesserung im ordentlichen Ergebnis erwartet.

Entsprechend der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 wird trotz einer stärkeren Anpassung der Steueransätze an die Entwicklung in den Vorjahren ein Abschmelzen der aufgebauten Rücklagen und Zahlungsmittelbestände für den Zeitraum 2018 bis 2021 erwartet. Insgesamt werden bis zum Ende des Jahres 2021 ca. 6,2 Mio. EUR aus den Rücklagen, die dem ordentlichen Ergebnis zurechenbar sind, zu entnehmen sein.

Die zukünftige Entwicklung der städtischen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird von der demografischen und auch wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt und der Region sowie von der Entwicklung der Transfereinnahmen (Fördermittel) wesentlich mitbestimmt.

Der doppische Haushaltsplan

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen die Überschüsse oder Fehlbeträge des Haushaltsjahres nachgewiesen.

Erträge: 65,9 Mio. EUR
aus dem laufenden Geschäft 64,7 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 1,2 Mio. EUR

Aufwendungen: 67,5 Mio. EUR
aus dem laufenden Geschäft 66,5 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 1,0 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich ein Verlust (Fehlbetrag) aus dem laufenden Geschäft von 1,8 Mio. EUR. Dieser kann durch die in den Vorjahren angesammelten Rücklagemittel gedeckt werden.

Rücklagen aus Überschüssen aus dem laufenden Geschäft jeweils am 31.12. des Jahres (in Mio. EUR):

2014	2015	2016	2017
13,7	16,5	15,6	12,4

Hinweis: Die Veränderungen zwischen den Jahren geben die Jahresergebnisse aus Jahresabschlüssen (bis 2016) bzw. Haushaltsplanung (2017) wieder.

Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäft (in Mio. EUR):

2018	2019	2020	2021
-1,8	-1,4	-1,5	-1,5

Die aktuelle Planung weist bis 2021 einen kumulativen ordentlichen Fehlbetrag von 6,2 Mio. EUR aus.

Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Haushaltspositionen des Ergebnishaushaltes und Hinzurechnung der dem Haushaltsjahr zugehörigen vermögenswirksamen Geschäftsvorfälle erhält man die Daten des Finanzhaushaltes.

Ergebnishaushalt			
Erträge	65,9 Mio. EUR	Aufwendungen	67,5 Mio. EUR
./. Auflösung von Sonderposten		./. Abschreibungen auf Vermögen	
		./. Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten	
		./. Zuführung zu und Entnahmen aus Rückstellungen	
./. Erträge aus Vermögensveräußerungen		./. Aufwendungen aus Vermögensabgängen	
+ Vermögenswirksame Einzahlungen		+ Vermögenswirksame Auszahlungen	
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen		+ Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	
= Einzahlungen	63,4 Mio. EUR	= Auszahlungen	68,2 Mio. EUR
Finanzhaushalt			

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt alle kassenwirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dar. Er dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Einzahlungen: 63,4 Mio. EUR
laufendes Geschäft 57,7 Mio. EUR
Investitionen 5,7 Mio. EUR

Auszahlungen: 68,2 Mio. EUR
laufendes Geschäft 59,3 Mio. EUR
Investitionen 8,6 Mio. EUR
Kredittilgung 0,3 Mio. EUR

Schulden

Der voraussichtliche Schuldenstand aus Kreditaufnahmen für Investitionen wird am Ende des Jahres 2018 ca. 4,9 Mio. EUR betragen. Das sind ca. 0,3 Mio. EUR weniger als im Vorjahr.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 162 EUR (Vorjahr: 175 EUR).

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Für das Jahr 2018 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingeplant.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren beläuft sich auf 9,7 Mio. EUR.

Hebesätze

Die Hebesätze bleiben unverändert:

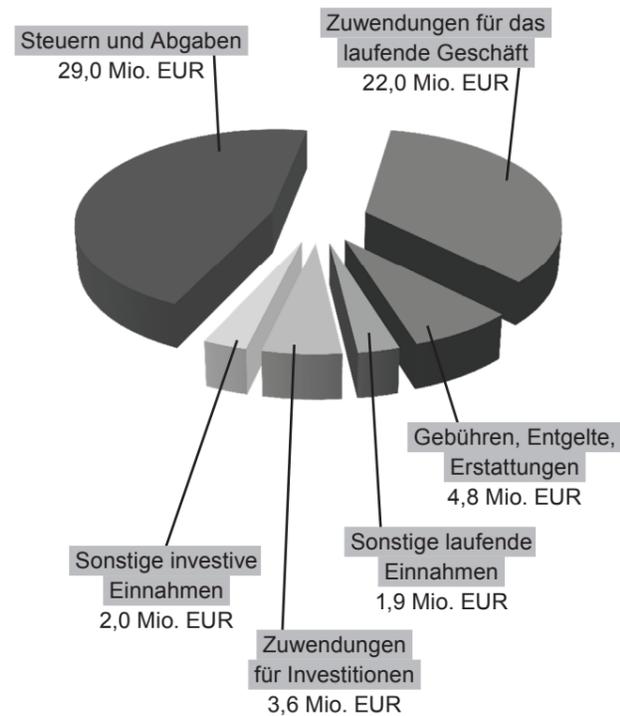
- Grundsteuer A 250 v. H.
- Grundsteuer B 445 v. H.
- Gewerbesteuer 350 v. H.

Woher kommt das Geld?

Geplante Einzahlungen (Einnahmen) für 2018 nach Art

Dem laufenden Geschäft zurechenbar sind **57,7 Mio. EUR**, welche die Verwaltung überwiegend aus

- Grundsteuern 4,4 Mio. EUR
- Gewerbesteuern 10,2 Mio. EUR
- Anteilen aus Einkommen- und Umsatzsteuer 12,8 Mio. EUR
- Zuwendungen vom Land 18,5 Mio. EUR
- Gebühren und sonstigen Entgelten 4,2 Mio. EUR generiert.



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen stehen der Stadt insgesamt **5,7 Mio. EUR** zur Verfügung.

Die wesentlichen Posten hierbei sind:

- Zuwendungen vom Land 3,5 Mio. EUR
- Veräußerungserlöse 1,2 Mio. EUR
- Beiträge 0,2 Mio. EUR

Wofür gibt die Stadt das Geld aus?

Geplante Auszahlungen (Ausgaben) für 2018 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Sicherheit und Ordnung	4,2 Mio. EUR
Schule	2,0 Mio. EUR
Kultur	10,9 Mio. EUR
Soziale Hilfen	1,0 Mio. EUR
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6,6 Mio. EUR
Sport	2,8 Mio. EUR
Infrastruktur	9,2 Mio. EUR

Ein großer Teil der jährlichen Ausgaben lässt sich nicht konkreten Aufgaben zuordnen. Dazu gehört in erster Linie die **Kreisumlage** mit 16,8 Mio. EUR. Finanziert werden darüber Aufgaben, wie die Kfz-Zulassung und die Leistungen zur Grundsicherung, die auch den Schwedter Bürgern und Bürgerinnen zugutekommen. Weitere Ausgaben sind die **Gewerbesteuerumlage** mit 1,0 Mio. EUR, die an Bund und Land abgeführt wird, und Zinsen für Kreditverbindlichkeiten mit rund 0,1 Mio. EUR.

Sicherheit und Ordnung

Ausgaben: 4,2 Mio. EUR. 2017: 3,9 Mio. EUR

Der wesentlichste Posten in diesem Bereich ist der Brandschutz. Hierfür werden allein 2,2 Mio. EUR für das kommende Haushaltsjahr notwendig sein, um die Löschzüge in der Stadt und den Ortsteilen zu unterhalten und eine leistungsfähige Feuerwehr zu gewährleisten. Für die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeuges sowie für den Erwerb von Ausrüstungen sind 0,6 Mio. EUR im Plan 2018 vorgesehen.

Die sonstigen Mittel werden verwendet für die Erfüllung von Aufgaben in den Bereichen Gewerbe-, Ausländer-, Ordnungs-, Personenstands- und Meldewesen.

Schule

Ausgaben: 2,0 Mio. EUR. 2017: 1,7 Mio. EUR

Die Stadt Schwedt/Oder ist für den Betrieb von vier Grundschulen im Stadtgebiet zuständig. Ca. 1.240 Schüler besuchen unsere Einrichtungen im Schuljahr 2017/2018.

In den Gesamtausgaben sind 0,3 Mio. EUR für einen Ersatzschulhof sowie 0,1 Mio. EUR für die Planung des An- und Umbaus der Astrid Lindgren Grundschule enthalten.

Kultur

Ausgaben: 10,9 Mio. EUR. 2017: 9,4 Mio. EUR

Sechs kulturelle Einrichtungen sowie die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs), als Eigenbetrieb mit einem eigenen Theaterensemble, wollen auch im Jahr 2018 ein breit gefächertes Kulturangebot anbieten. Neben den Einrichtungen unterstützt die Stadt auch kulturelle Vereine, die das Angebot mit viel Engagement bereichern.

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Die ubs, als Kulturzentrum für die ganze Region, mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, bilden den Schwerpunkt der Ausgaben im Kulturbereich.

Förderung des laufenden Betriebes der ubs im Jahr 2018:

- durch das Land Brandenburg 3,2 Mio. EUR
- durch den Landkreis Uckermark 0,5 Mio. EUR
- durch die Stadt Schwedt/Oder 1,9 Mio. EUR

Für die Durchführung von investiven Maßnahmen erhält unser Eigenbetrieb weitere 1,6 Mio. EUR.

Musik- und Kunstschule

Die Musik- und Kunstschule, als zweitgrößte Ausgabeposition im Bereich Kultur, benötigt im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich 1,6 Mio. EUR.

Weitere Kultureinrichtungen

Des Weiteren unterhält die Stadt:

- die Städtischen Museen mit Stadtmuseum, Tabakmuseum und Stadtarchiv 0,6 Mio. EUR
- die Volkshochschule 0,1 Mio. EUR
- die Stadtbibliothek 0,5 Mio. EUR

Sonstige Kulturförderung

Für die sonstige Kulturförderung stehen entsprechend Haushaltsplan insgesamt 0,3 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind 0,1 Mio. EUR zur Unterstützung von kulturellen Projekten und Vereinen in den Haushalt eingestellt worden.

Soziale Hilfen

Ausgaben: 1,0 Mio. EUR. 2017: 1,1 Mio. EUR

Wohlfahrtspflege

Neun Beratungs- und Begegnungsstätten und darüber hinausgehend weitere 33 Vereine bzw. Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei sozialer und gesundheitlicher Not zu helfen, erhalten 0,1 Mio. EUR.

Städtisches Wohnheim

Die Einrichtung für von Obdachlosigkeit betroffene Personen wird im kommenden Haushalt ca. 0,4 Mio. EUR zur Finanzierung bedürfen.

Bundesprogramm BIWAQ

Aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ sollen Maßnahmen zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie in Höhe von 0,2 Mio. EUR finanziert werden.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ausgaben: 6,6 Mio. EUR. 2017: 6,3 Mio. EUR

Kindertagesstätten

Insgesamt betreibt die Stadt fünf Einrichtungen, in denen 636 Kinder betreut werden. Weitere zwölf Kindertagesstätten befinden sich in freier Trägerschaft, die für den laufenden Betrieb mit insgesamt 1,2 Mio. EUR von der Stadt bezuschusst werden. In diesen Einrichtungen werden 1.043 Kinder betreut.

Für den laufenden Betrieb aller Kindertagesstätten werden insgesamt 5,7 Mio. EUR bereitgestellt. Zuwendungen und Elternbeiträge decken den Bedarf nicht vollständig und so verbleibt ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 2,3 Mio. EUR.

Für investive Maßnahmen, wie u. a. die Planung des Neubaus der Kita Criewen, sind insgesamt 0,2 Mio. EUR geplant.

Jugend

Im Jahr 2018 sollen für die Jugend der Stadt Schwedt/Oder 0,6 Mio. EUR ausgegeben werden. Schwerpunktartig werden hiermit die Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die von freien Trägern der Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen der Stadt angeboten werden, gefördert.

Sport

Ausgaben: 2,8 Mio. EUR. 2017: 3,0 Mio. EUR

Die Schwedter Sportvereine erhalten zur Unterstützung des

Vereinslebens entsprechend der geltenden „Kommunalen Sportförderrichtlinie“ 0,1 Mio. EUR.

Zusätzlich wird der Betrieb von neun Einrichtungen, die zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung in freie Trägerschaft übertragen wurden, ebenfalls mit 0,2 Mio. EUR finanziell unterstützt.

Für städtische Veranstaltungen und Anlässe, wie für den Sportlerball, sind 28.300 EUR eingeplant.

Die Stadt Schwedt/Oder unterhält und betreibt sieben Sporthallen, zwei Sportplätze und einen Spiel- und Tobeparkplatz vorrangig natürlich für den Schul- und Vereinssport, aber auch zur Nutzung für kulturelle und sonstige gesellschaftliche Zwecke.

Für den laufenden städtischen Sportstättenbetrieb werden 1,8 Mio. EUR benötigt. Diese Mittel werden unter anderem über Nutzungsgebühren (0,4 Mio. EUR) finanziert. Investitionen sind in Höhe von 0,6 Mio. EUR geplant. Der Schwerpunkt liegt hierbei in Maßnahmen am Sportanlagenkomplex Heinrichslust (0,4 Mio. EUR).

Infrastruktur

Ausgaben: 9,2 Mio. EUR. 2017: 7,9 Mio. EUR

Verkehrsflächen und -anlagen

Für die laufende Unterhaltung unserer Straßen, Wege und Plätze mit allen Nebenanlagen (wie Straßenbeleuchtung, Begleitgrün, Beschilderung, Ampelanlagen etc.) sollen im kommenden Haushaltsjahr 2,5 Mio. EUR ausgegeben werden.

Straßenreinigung und Winterdienst

Die Stadt Schwedt/Oder betreibt die Reinigung und die Winterwartung von öffentlichen Straßen, straßenbegleitenden Gehwegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage selbst, vorausgesetzt natürlich, diese Aufgabe wurde nicht den Grundstückseigentümern übertragen.

Für Straßenreinigung und Winterdienst sind Ausgaben in Höhe von 0,3 Mio. EUR im Haushalt berücksichtigt.

(Aus internen Verrechnungen – Ausgaben anderer Aufgabenbereiche – sind zusätzlich 0,1 Mio. EUR dieser Aufgabe zuzuordnen.)

Regentwässerung

Für die städtische Entwässerung sind Ausgaben in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Plan enthalten.

Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Eigentlich ist der öffentliche Nahverkehr eine Aufgabe des Landkreises. Die Stadt Schwedt/Oder erbringt aber zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 122.000 EUR, um den Stadtlinienverkehr attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus wurde im Jahr 2001 das Schwedt-Ticket für die Ortsteile eingeführt. Dafür erstattet die Stadt Schwedt/Oder der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH jährlich 52.200 EUR.

Natur- und Landschaftspflege

Für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Parkanlagen und sonstigen öffentlichen Grünflächen, der Spielplätze und Springbrunnen und Friedhöfe werden ca. 2,3 Mio. EUR benötigt.

Investitionen in die Infrastruktur

Der investive Bereich wird geprägt durch Ausgaben für die Eigenheimsiedlung am Aquarium (0,6 Mio. EUR), die Hintere Berliner Straße 2. und 3. BA (0,6 Mio. EUR) und die Rekonstruktion des Heinersdorfer Damms (0,6 Mio. EUR).

Was ist an Investitionen geplant und woher stammen die Mittel?

Wie auch in den vergangenen Jahren richtet sich die Einordnung der Maßnahmen in den städtischen Haushalt neben der Dringlichkeit in erster Linie nach der Finanzierbarkeit. Da die eigenen Einnahmen nicht ausreichen, um Bauvorhaben umzusetzen, ist die Stadt auf Fördermittel angewiesen.

Die wesentlichste Einnahmequelle zur Finanzierung von Investitionen sind Zuwendungen. Diese erhält die Stadt zum einen in Form einer investiven Schlüsselzuweisung vom Land, die, wie die Schlüsselzuweisung für die laufende Verwaltungstätigkeit auch, nicht zweckgebunden ist, und zum anderen als Zuweisungen, die ausdrücklich nur für die vom Zuwendungsgeber bestimmten Maßnahmen eingesetzt werden dürfen.

Investitionsschwerpunkte

Volumen in Mio. EUR für Investitionen	zweckgebundene Zuwendungen	
	2018	gesamt
An- und Umbau Multifunktionsraum Grundschule „Am Waldrand“		
2018	0,1	0,1
gesamt	0,9	0,5
An- und Umbau der Astrid Lindgren Grundschule		
2018	0,1	0,1
gesamt	4,1	3,8
Neubau Kindertagesstätte in Criewen		
2018	0,2	0,1
gesamt	1,3	0,9
Wassersport- und Touristikzentrum – Sozialgebäude, Freianlagen		
2018	0,2	0,1
gesamt	1,6	1,4
Sportanlagenkomplex Heinrichslust 1. und 2. BA		
2018	0,4	0,4
gesamt	1,9	1,3
Uckermärkischer Radrundweg		
2018	0,3	0,2
gesamt	0,9	1,2
Rekonstruktion Heinersdorfer Damm		
2018	0,6	0,4
gesamt	0,6	0,4
Eigenheimsiedlung Am Aquarium		
2018	0,6	0,0
gesamt	2,3	0,0
Straßen in der Regenbogensiedlung 1.–3. BA		
2018	0,2	0,0
gesamt	1,2	0,1
Hintere Berliner Straße, Straße der Jugend 3. BA		
2018	0,4	0,2
gesamt	0,8	0,5

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwedt/Oder | Der Bürgermeister
 Fachbereich 2: Finanzverwaltung | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Druck: Hauseigene Kopierstelle | 12/2017

Der Haushalt 2018 der Stadt Schwedt/Oder